öga 80

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **19 (1980)**

Heft 2: **See- und Flusslandschaften = Paysages lacustres et fluviaux = Lake and river landscape**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Die öga 80 – eine Fachmesse

Sp. Am 25./26. Juni 1980 findet in Oeschberg die 11. Schweiz. Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau statt. Dies, obgleich während dieser Zeit in Basel die 2. Schweiz. Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau durchgeführt wird. Absprachen zwischen den Ausstellungsleitungen haben frühzeitig stattgefunden; zudem sind die Ziele der beiden Ausstellungen unterschiedlich. Die Grün 80 in Basel richtet sich an alle Menschen, die vom Garten- und Landschaftsbau neue Impulse zur zweckmässigen Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraumes erhoffen. Die öga 80 als Fachmesse vermittelt den Fachleuten des Garten-, Obst- und Gemüsebaues einen Überblick über das Angebot der von ihnen benötigten Maschinen, Geräte und Hilfsstoffe.

Die öga 80 wird nach dem bewährten, bisherigen Konzept durchgeführt. Das Interesse von seiten der Aussteller ist weiterhin ausserordentlich gross, haben sich doch erneut über 300 Interessenten angemeldet, so dass wie üblich ein umfassendes Angebot präsentiert werden kann. Die Messeleitung übernimmt alle Anstrengungen, um einen reibungslosen Ablauf des Grossanlasses sicherzustellen. Die Infrastruktur ist weiter verbessert worden. Trotz den Bauarbeiten in Oeschberg konnte die bisherige, bewährte Gliederung weitgehend beibehalten werden.

Auch dieses Jahr werden einige Sonderschauen die Präsentationen der Aussteller ergänzen.

Wer die öga 80 besucht, wird auf den Gebieten des Garten-, Obst- und Gemüsebaus über den neuesten Stand des Angebots informiert sein. Ausländische Besucher reservieren mit Vorteil einen Aufenthaltstag in der Schweiz; die Grün 80 in Basel ist über die Autobahn oder per Bahn rasch erreicht.

Die öga 80 mit dem neuen Sektor «Betonwaren»

Den neu geschaffenen Sektor «Betonwaren» findet der öga-Besucher links vom Haupteingang zur Lindenallee. Auf der zukünftigen Parkfläche von 2000 m² zeigen 14 Firmen neue und bekannte Betonbaustoffe für den Gartenbau. Auf engstem Raum bietet der Sektor einen Vergleiches und Überblick über die Vielfalt der angebotenen Betonprodukte.

Wer sich am neuesten Stand der Rasenpflegetechnik orientieren will, findet die gesuchten Aussteller auf den Rasenflächen im hinteren Teil der Schulparkanlage. Neben dem kleinsten und grössten Rasenmäher wird ein umfassendes Programm von Maschinen und Geräten für die Rasenpflege gezeigt und im Einsatz demonstriert.

Der raseninteressierte Fachmann findet ebenfalls im Schulpark an der Oesch die Spezialisten für Saatgut und Rasenpflegeprodukte. Bekanntlich werden Rasenmischungen aus verschiedenen Sortengräsern zusammengestellt. Von erfahrenen Rasenspezialisten werden den interessierten Fachleuten auf Demonstrationsflächen, welche zum Teil im Vorjahr angelegt wurden, Samenmischungen für die verschiedenen Verwendungszwecke vorgestellt.

öga 80 – Sektor 10 / Baumaschinen

AM. 42 Aussteller, die sich für die öga 80 (25. + 26. Juni) angemeldet haben, zeigen auf 8832 m² Ausstellungsfläche ein umfangreiches Sortiment Maschinen der verschiedensten Arten.

Der Besucher wird verschiedene Neuentwicklungen vorgeführt bekommen. Kompaktlader sind kaum mehr aus dem heutigen Baugeschehen wegzudenken. Dies zeigt sich auch in der Vielfalt der Marken, sind doch deren neun an der öga 80 zu besichtigen.

Weiter ist ein gewisser Trend zu Kleinbagger feststellbar. Diese weisen oft eine beachtliche Leistungsfähigkeit auf.

Die Beseitigung der Holz-Schnittabfälle aus Kundengärten wird vielerorts zum Problem. Eine mögliche Lösung wird auch gezeigt: Holzhackmaschinen, deren Hackgut zu Komposterde aufbereitet oder als Abdeckung verwendet wird.

Grosse und kleine Bodenfräsen, mobile Generatoren, Bodenverdichtungsgeräte verschiedenster Art, Grabenfräsen, Anbaugeräte und vieles mehr wartet auf die kritische Begutachtung durch die Besucher. Als weitere Attraktion ist neu im Sektor 10 für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Staudenabteilung an der Gartenbauschule Oeschberg

FSt. Zu den wesentlichen Aufgaben der Staudenabteilung gehören die Vermittlung von Staudenkenntnissen, der Praxisunterricht mit den Lehrlingen sowie die Sichtung von Staudensortimente.

Die Staudensichtung ist eine Gemeinschaftsarbeit zwischen der Gartenbauschule und den Staudenkultivateuren. Ihre Aufgabe besteht in der Prüfung wichtiger Staudengruppen in bezug auf ihre Tauglichkeit wie Krankheitsresistenz, Langlebigkeit, Farbhaltbarkeit usw. So wurden von 120 Phlox paniculata Sorten deren 15 als empfehlenswert erachtet. Die Beobachtungen erstrecken sich auf 5–7 Jahre und liefern deshalb ein aussagekräftiges Ergebnis. Wir prüfen nicht nur Schweizer Sortimente, sondern auch ausländische (dänische, deutsche, holländische). Oft bestehen noch so schön angepriesene Neuheiten die kritische Prüfung nicht. Die Sichtungsbeete sind jedermann zugänglich. Zur Zeit besitzen wir Sortimente von Geum, Polsterphlox, Achillea, niederen Campanula und Ziergräsern.